



Düsseldorfer Amtsblatt

Holding der Landeshauptstadt Düsseldorf GmbH Jahresabschluss zum 31.12.2022

Die Gesellschafterversammlung der Holding der Landeshauptstadt Düsseldorf GmbH hat am 27.06.2023 den Jahresabschluss zum 31.12.2022 festgestellt.

Die Gesellschafterversammlung hat beschlossen, den Bilanzgewinn in Höhe von 110.673.584,21 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft FIDARIS GmbH, Düsseldorf, hat am 02.06.2023 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Holding der Landeshauptstadt Düsseldorf GmbH

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Holding der Landeshauptstadt Düsseldorf GmbH, Düsseldorf, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Holding der Landeshauptstadt Düsseldorf GmbH, Düsseldorf, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 geprüft. Die Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f Abs. 4 HGB (Angaben zur Frauenquote) haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grund-

sätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der oben genannten Erklärung zur Unternehmensführung.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend

und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f Abs. 4 HGB (Angaben zur Frauenquote).

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Lageberichtsangaben oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür,

dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten

resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse

so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 2. Juni 2023

FIDARIS GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Stephan Lindermann
Wirtschaftsprüfer

Wolfgang Mertens
Wirtschaftsprüfer

Jahresabschluss und Lagebericht liegen während der üblichen Geschäftszeiten im Verwaltungsgebäude Burgplatz 1, 3. Etage, Raum 3.08 zur Einsichtnahme aus.

Düsseldorf, 09.09.2023

Die Geschäftsführung
der Holding der Landeshauptstadt
Düsseldorf GmbH
Burgplatz 1
40213 Düsseldorf



Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister

**„Düsseldorfer Amtsblatt“ – Offizielles
Amtsblatt der Landeshauptstadt Düsseldorf**

Herausgeber:

Der Oberbürgermeister,
Amt für Kommunikation Marktplatz 2,
40213 Düsseldorf

Verantwortlich: Nils Mertens

Redaktion und Anzeigen: Markus Schülke
Telefon 89-93135, Fax: 89-94179
amtsblatt@duesseldorf.de;
Internet: www.duesseldorf.de

Druck und Vertrieb:

Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH
Zülpicher Str. 10, 40196 Düsseldorf

Produktmanagement: Petra Forscheln

Das Amtsblatt kann auch abonniert werden.
Bezugspreis jährlich 30,60 Euro.
Der Versand erfolgt als PDF-Datei per E-Mail.
Rückfragen zum Abonnement: 0211 505-1306,
kundenservice@rbzv.de

www.duesseldorf.de

**Bekanntmachung des
Umlegungsausschusses**

Gemäß § 71 Baugesetzbuch (BauGB) gibt der
Umlegungsausschuss der Landeshauptstadt
Düsseldorf ortsüblich bekannt:

Der Beschluss vom 30.08.2023
– Ord.- Nr. 11/113 –
betreffend die Grundstücke

Gemarkung Angermund Flur 8
Flurstücke 1360 bis mit 1363
ist am 08.09.2023 unanfechtbar geworden.

Düsseldorf, den 08.09.2023

Der Vorsitzende
Dr. Wetterau

**Ungültigkeitserklärung
eines Dienstausweises**

Der vom Bauaufsichtsamt ausgestellte Dienstausweis Nr. 63-0043 von Herrn Michél-Richard Kienast ist in Verlust geraten und wird hiermit für ungültig erklärt.

Der Oberbürgermeister
Dr. Stephan Keller

**Bekanntmachungen durch Bereitstellung
auf der städtischen Internetpräsenz
gemäß § 9 der Hauptsatzung**

Haushaltsplanentwurf 2024/2025

veröffentlicht am 09. September 2023
<https://www.duesseldorf.de/bekanntmachungen.html#c167542>

Öffentliche Sitzungen

Behindertenrat

Montag, 11. September, 14 Uhr
Rathaus, Plenarsaal, Marktplatz 2,
1. Etage
Schriftführerin: Christina Kempkes,
Tel: 89-25858

Ausschuss für Gleichstellung

Dienstag, 12. September, 16 Uhr
Rathaus, Sitzungssaal, Marktplatz 2,
1. Etage
Schriftführerin: Deborah Platz,
Tel: 89-93602



Öffentliche Zustellungen

– Ordnungsamt –

des Bescheides 5327 0005 2192 9761 SB 8 vom 01.08.2023 an Ronnie Edward Sebastiaan Doppenberg, Ledalaan 51, 7534 HN Enschede, Niederlande

des Bescheides 5327 0005 2162 7048 SB 12 vom 26.07.2023 an Halim Shehu, Brace Radica 21a, 10410 Mraclin, Kroatien

des Bescheides 5327 0005 2165 9390 SB 14 vom 31.07.2023 an Elisabeth V.Roa, Burg Verheugstraat 45, 5731 AJ Mierlo, Niederlande

des Bescheides 5328 0006 1398 1020 SB 65 vom 22.08.2023 an Izir Karamustafa, Konrad-Lang-Straße 65, 63128 Dietzenbach, Deutschland

des Bescheides 5329 0005 0464 8969 SB 12 vom 17.07.2023 an Philip Sakskilde, Viborggade 1, 2100 Kobenhavn; Dänemark

des Bescheides 5329 0005 0471 5690 SB 12 vom 04.08.2023 an Loris Langenscheidt, Werftstraße 16, 40549 Düsseldorf, Deutschland

des Bescheides 5327 0005 2180 8166 SB 54 vom 31.07.2023 an Hrvoje Tusek, Nikole Tesla 50, 10410 Velika Gorica; Kroatien

des Bescheides 5329 0005 0468 3357 SB 19 vom 24.07.2023 an Andrei Alexa, Calle Ramon Y Cajal 27, 02100 Tarazona de Mancha.Albacette, Spanien

des Bescheides 5327 0005 2165 8709 SB 58 vom 18.07.2023 an Eoin Lennon, Kilmurry 1, 12451 Clane, Irland

des Bescheides 5327 0005 2179 0046 SB 58 vom 27.07.2023 an Francesco Piccinini, Via Ca Savorgnan 8, 30172 Venezia, Italien

des Bescheides 5329 0005 0468 3462 SB 121 vom 04.08.2023 an Angel Simeonov, Ostwall 26, 47798 Krefeld, Deutschland

des Bescheides 5327 0005 2148 1108 SB 119 vom 27.07.2023 an Anthony Park, Residente in 207 Preston Drove, BN1 6 FL Brighton, Großbritannien

des Bescheides 5327 0005 2043 6630 SB 112 vom 18.08.2023 an Stefan Brüggemann, Henricistraße 112, 45136 Essen, Deutschland

des Bescheides 5327 0005 2111 7597 SB 121 vom 17.08.2023 an Licuta Stepan, In der Hagenbeck 2, 45143 Essen, Deutschland

des Bescheides 5329 0005 0466 5030SB 117 vom 22.06.2023 an Abdurrahman Ibis, ABC-Straße 5, 44787 Bochum, Deutschland

des Bescheides 5327 0005 2160 8035 SB 116 vom 01.08.2023 an Dawid Guzy, Ul. Paderewskiego 30/47, 33-100 Tarnow, Polen

des Bescheides 5327 0005 2172 8804 SB 114 vom 17.07.2023 an Mikail B. Emanet, Groenstraat 35, 3600 Genk; Belgien

des Bescheides 5327 0005 2174 2904 SB 111 vom 20.07.2023 an Iliya Ben-Siali, Perentuin 25, 3078 TH Rotterdam, Niederlande

des Bescheides 5329 0005 0473 1513 SB 81 vom 22.08.2023 an Rafal Gwozdz, Langerstraße 47, 40233 Düsseldorf, Deutschland

des Bescheides 5327 0005 2178 9633 SB 116 vom 28.08.2023 an Thomas Haug, Wiener Straße 16, 53881 Euskirchen, Deutschland

des Bescheides 5327 0005 2185 6870 SB 116 vom 28.08.2023 an Ion Hahue, Am Weiher 4, 51399 Burscheid, Deutschland

des Bescheides 5329 0005 0469 3093 SB 9 vom 07.07.2023 an Peter Gocala, Bamberger Straße 11, 96132 Schlüsselfeld, Deutschland

des Bescheides 5327 0005 2150 8561 SB 2 vom 01.08.2023 an Agata Sarnecka, Szapkowa 23, 59-220 Legnica, Polen

des Bescheides 5327 0005 2196 1541 SB 65 vom 31.08.2023 an Thomas Stainsby, Flamstead Avenue 16, DE75 7RN Heanor, Großbritannien

des Bescheides 5327 0005 2182 2541 SB 59 vom 04.08.2023 an Grzegorz Tymczak, Ogradowa 7, 55-040 Krolikowice, Polen

des Bescheides 5327 0005 2175 5097 SB 54 vom 27.06.2023 an Enver Erol, Hasselstraße 67 B, 40599 Düsseldorf, Deutschland

des Bescheides 5327 0005 2171 0921 SB 4 vom 07.07.2023 an Ema Bja, Ehlersweg 7, 47533 Kleve, Deutschland

des Bescheides 5327 0005 2194 4590 SB 9 vom 04.08.2023 Andrei Iulian Bitire, Strada Chiscani 5, 627210 Sat Movilita Ju

Die Bescheide können beim Ordnungsamt der Landeshauptstadt Düsseldorf, Erkrather Str. 1–3, 40233 Düsseldorf, Zimmer 110 eingesehen, bzw. in Empfang genommen werden.

Mit der öffentlichen Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

– Ordnungsamt – – Fundbüro –

des Bescheides 32/12-2 – 092/23 vom 22.08.2023 an Mihai Burcea, Bonner Straße 168, 40667 Köln

des Bescheides 32/12-2 – 082/23 vom 14.08.2023 an Marvin Feucht, Am Klösterchen 100, 4700 Eupen, Belgien

des Bescheides 32/12-2 – 072/23 vom 14.08.2023 an Kyle Butler, Moolenstraat 78, 3600 Genk, Belgien

Der Bescheid kann beim Ordnungsamt der Landeshauptstadt Düsseldorf, Fundbüro, Erkrather Str. 1 - 3, 40233 Düsseldorf, Zimmer 162 eingesehen, bzw. in Empfang genommen werden.

Mit der öffentlichen Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Jugendamt – Unterhaltsvorschussstelle –

des Bescheides vom 05.07.2022 zum Aktenzeichen 51/67-UV-039682-5880 an Herrn Suleyman Shahbazov, letzte bekannte Anschrift: Solinger Straße 14, 40227 Düsseldorf.

des Bescheides vom 05.07.2022 zum Aktenzeichen 51/67-UV-038053-5880 an Herrn Suleyman Shahbazov, letzte bekannte Anschrift: Solinger Straße 14, 40227 Düsseldorf.

Die Schriftstücke können beim Jugendamt – Unterhaltsvorschussstelle –, Willi-Becker-Allee 10, 40227 Düsseldorf, Zimmer 301 eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück gilt zwei Wochen nach Bekanntmachung dieser Benachrichtigung als zugestellt. Mit der öffentlichen Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Steueramt

des Bescheides vom 06.07.2023 zu 5221 1001 2200 2420 an die Firma Laura Ashley GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Ng, Kwan Cheong, Thames Ditton, letzte bekannte Geschäftsanschrift: Königsallee 100, 40215 Düsseldorf

des Bescheides vom 22.06.2023 zu Vertragsgegenstand 5221 1005 0006 2348 an die Firma Ferghana GmbH c/o ABD Business Center, vertreten durch die Geschäftsführer Herrn Bu Xu und Herrn Jin Xu, letzte bekannte Anschrift: Immermannstraße 13, 40210 Düsseldorf

der Bescheide vom 25.05.2023 und 09.06.2023 zu Vertragsgegenstand 5221 1005 0009 5688 an die Firma UMAS Spielhallenbetriebsges. mbH, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Iurii Russu, letzte bekannte Geschäftsanschrift: Esmarchstraße 1, 10407 Berlin

des Bescheides vom 19.05.2023 zu Vertragsgegenstand 5221 1005 0036 5219 an die Firma Loubichi Business Consulting UG (haftungsbeschränkt), vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Dr. Stefan Loubichi, letzte bekannte Anschrift: Meisenweg 82, 40468 Düsseldorf

des Bescheides vom 14.06.2023 zu Vertragsgegenstand 5221 1005 0037 7004 an die Firma Enjoy GmbH, vertreten durch die Geschäftsführerin Frau Darina Smatarova, letzte bekannte Anschrift: Kaiserswerther Straße 215, 40474 Düsseldorf

des Bescheides vom 08.08.2023 zu Vertragsgegenstand 5221 1005 0042 3421 an die Firma SSH-Bau-Logisitk GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Bacsek Janos, letzte bekannte Anschrift: Bessemer Straße 82, 12103 Berlin

der Bescheide vom 14.07.2023 und 15.08.2023 zu Vertragsgegenstand 5221 1005 0048 2991 an die Firma elvori GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Qian Yu, letzte bekannte Geschäftsanschrift: Lindenstraße 48-52, 40233 Düsseldorf

des Bescheides vom 16.06.2023 zu Vertragsgegenstand 5221 1005 0049 2695 an die Firma EMC-Haus GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Mario Aichner, letzte bekannte Geschäftsanschrift: Mühlenstraße 8a, 14167 Berlin

der Bescheide vom 22.05.2023 und 13.06.2023 zu Vertragsgegenstand 5221 1005 0050 9601 an die Firma IGS Entertainment Treuhand UG (haftungsbeschränkt), letzte bekannte Geschäftsanschrift: Eupener Str. 22, 52066 Aachen

des Bescheides vom 20.06.2023 zu Vertragsgegenstand 5221 1005 0051 1711 an die Firma Green Gold GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Nabil Jbilou-Krupp, letzte bekannte Geschäftsanschrift: Graf-Adolf-Platz 15, 40213 Düsseldorf

der Bescheide vom 04.07.2023 und 06.07.2023 zu Vertragsgegenstand 5221 1005 0056 2820 an Herrn Dumitru Panait, letzte bekannte Anschrift: Malmedyer Straße 11, 40549 Düsseldorf

des Bescheides vom 10.08.2023 zu Vertragsgegenstand 5221 1005 0065 6574 an Herrn Giuseppe Parrelli, letzte bekannte Anschrift: Kaiserswerther Straße 397, 40474 Düsseldorf.

Die Schriftstücke können beim Steueramt, Aachener Str. 21, 40223 Düsseldorf eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Mit der öffentlichen Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen könne

Zeit für uns

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit



VHS-Kursangebote für Eltern und Kinder

- Bewegung, Tanz
- Entspannung
- Wassergewöhnung
- Schwimmen lernen
- Babysitterkurse
- Montessori-Lehrgänge

www.duesseldorf.de/vhs



Landeshauptstadt Düsseldorf
Volkshochschule

Moderne Architektur

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

**Stadtführung zwischen
gestern und heute**

Von der Moderne in die Zukunft –
Architektur-Ikonen in Düsseldorf.
Vom Neuen Stahlhof über den
Kö-Bogen in den Ehrenhof.

Jeden Sonntag 11:00–13:00 Uhr

Erwachsene	13,00 €
Kinder	6,50 €

Jetzt buchen unter:
www.duesseldorf-tourismus.de